

Medienmitteilung

Luzern, 11. Mai 2019

Velospektakel an der Hochbühlstrasse

Vor einer grossartigen Zuschauerkulisse und bei schwierigen Bedingungen ging der sechste Hilliminator über die berühmte Luzerner Hochbühlstrasse.

An der «Luzerner Ostwand» kämpften 65 Teilnehmer in drei Kategorien um die begehrten Hilliminator-Kronen.

In der stark besetzten Männer-Kategorie konnte sich Niki Hug aus Olten vor Michael Pfeiler aus Windisch durchsetzen. Dritter wurde Jens Groos aus Luzern.

Bei den Frauen besiegte Claudia Sutter aus Luzern in einem packenden Rennen die favorisierte X-Terra-Athletin Renata Bucher, Platz drei ging an Sandra Schlumpf aus Rothenburg.

In der Masters-Kategorie setzte sich Daniel Christen aus Stans vor dem Luzerner Stefan Lustenberger durch. Hanspeter Abegg komplettierte das Sieger-Podium als dritter.

Das wechselhafte Wetter, Windböen und die zum Teil nasse Strecke machten die ohnehin schon anspruchsvolle Strecke zu einer noch grösseren Herausforderung.

Michel Tubée aus Obernau brachte sich und sein Velo in 01:06.89 ins Ziel und holte mit rund zwei Sekunden Vorsprung auf den Krienser Christian Waser den Sieg in der Wertung «schnellste Zeit».

Der Sieg stand jedoch nicht bei allen Teilnehmern im Vordergrund. So standen bzw. lagen als Premiere zwei Teilnehmer in Liegerädern am Start, andere wiederum pedalierten mit einem Klappvelo die Hochbühlstrasse hoch.

Organisator Ruben Wey zieht ein positives Fazit: «Es gab viele spannende und von Taktik geprägte Rennen vor fantastischer Kulisse. Oder anders gesagt: der Hilliminator war einmal mehr ein richtiges Velospektakel!». Und zur Frage, ob es 2020 wieder einen Hilliminator geben wird meint Wey: «Das Rennformat und die Hochbühlstrasse – die passen einfach perfekt zusammen...»

Alle Resultate auf www.hilliminator.ch

Kontakt: Ruben Wey, 078 714 07 76, mail@hilliminator.ch